

Funktionen zur Verwaltung des neuen eHBA

Wichtig: Unterscheidung Karten-PIN und Signatur-PIN

Die neuen eHBA verfügen über zwei PIN-Nummern: die Karten-PIN (PIN.CH) und die Signatur-PIN (PIN.QES). Zur Aktivierung eines neuen eHBA müssen beiden PIN-Nummern von der jeweiligen Transport-PIN in eine selbstgewählte PIN geändert werden.

Unterscheiden Sie bei Aktivierung und Verwendung die beiden PIN-Nummern sorgfältig. Im Gegensatz zur Karten-PIN kann die Signatur-PIN durch Eingabe der PUK nicht geändert werden. Wenn Sie Ihre Signatur-PIN vergessen, können Sie den eHBA nicht mehr zur Signatur verwenden.

Die jeweilige PIN wird nach dreimalig falscher Eingabe gesperrt. Durch Eingabe der PUK können Sie eine neue Karten-PIN vergeben bzw. die Signatur-PIN für drei neue Eingabeversuche entsperren. Die Anzahl der möglichen PUK-Eingaben über die Lebensdauer der Karte ist begrenzt. Nach Überschreiten der Anzahl der maximalen PUK-Eingaben wird die Karte dauerhaft gesperrt.

Freischalten und Verwalten des eHBA durch den Benutzer

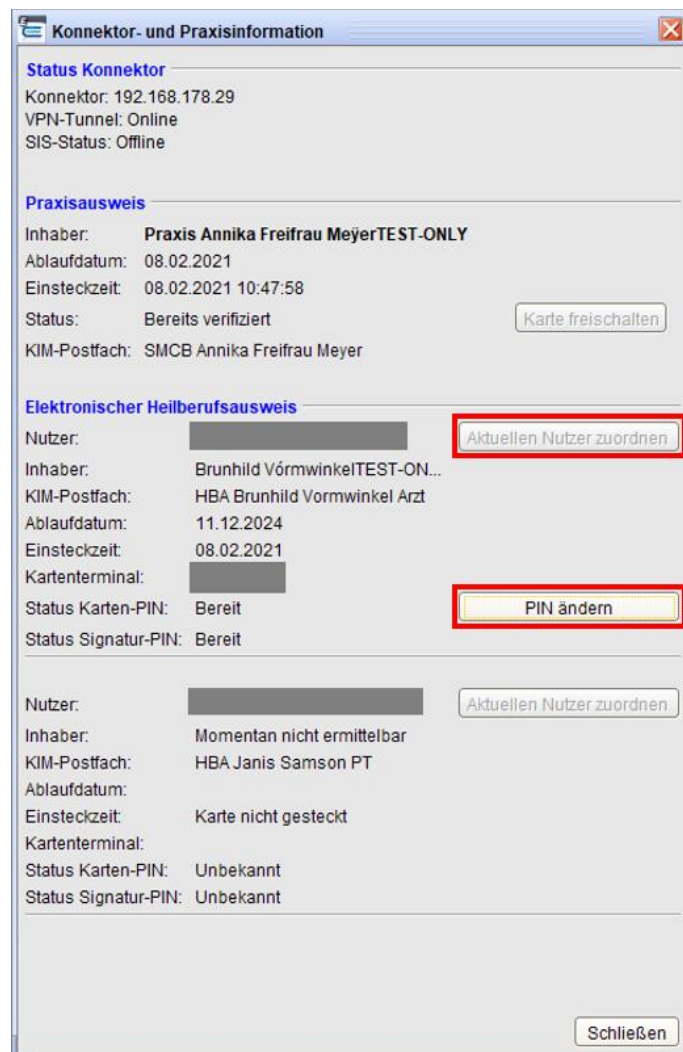


Abbildung 1: HBA-Funktionen in der TI-Ampel

eHBA in Betrieb nehmen

- Loggen Sie sich mit dem Benutzer in Epikur ein, zu dem der eHBA zugeordnet werden soll.
- Stecken Sie den eHBA in ein für diesen Nutzer verfügbares Kartenterminal. Der Punkt HBA neben der TI-Ampel wird von grau auf gelb wechseln, sobald der HBA erkannt ist.
- Klicken Sie auf die TI-Ampel, sodass sich das Fenster mit Konnektor- und Praxisinformationen öffnet. Unter den Informationen zu Konnektor und Praxisausweis finden Sie nun Ihren eHBA.
- Klicken Sie auf „Aktuellen Nutzer zuordnen“, um den eHBA mit Ihrem Nutzer zu verbinden. Sollte eine spätere Änderung der Nutzerzuordnung notwendig werden, kann diese über den Administrator erfolgen.
- Klicken Sie anschließend auf „Karte freischalten“ um die beiden PIN-Nummern nacheinander zu aktivieren und vom Transportstatus in persönliche PINs zu wandeln. Unterscheiden Sie bei Aktivierung und Verwendung die beiden PIN-Nummern sorgfältig. Im Gegensatz zur Karten-PIN kann die Signatur-PIN durch Eingabe der PUK nicht geändert werden. Wenn Sie Ihre Signatur-PIN vergessen, können Sie den eHBA nicht mehr zur Signatur verwenden.

eHBA-PINs verwalten

- Stecken Sie den eHBA in ein für den Nutzer verfügbares Kartenterminal und klicken Sie auf die TI-Ampel.
- Sobald der eHBA aktiviert ist, ist die Option „PIN ändern“ verfügbar.
- Sobald mind. eine der beiden PINs gesperrt ist, ist die Option „PIN entsperren“ verfügbar.
 - Karten-PIN entsperren: Durch Eingabe der PUK kann die Karten-PIN neu gesetzt werden.
 - Signatur-PIN entsperren: Durch Eingabe der PUK wird die Signatur-PIN für drei weitere Eingabeversuche freigeschaltet.
 - Die PUK kann über die Lebensdauer der Karte nur in begrenzter Zahl verwendet werden, bevor die Karte endgültig gesperrt wird.

Freischalten und Zuordnen des eHBA durch den Administrator

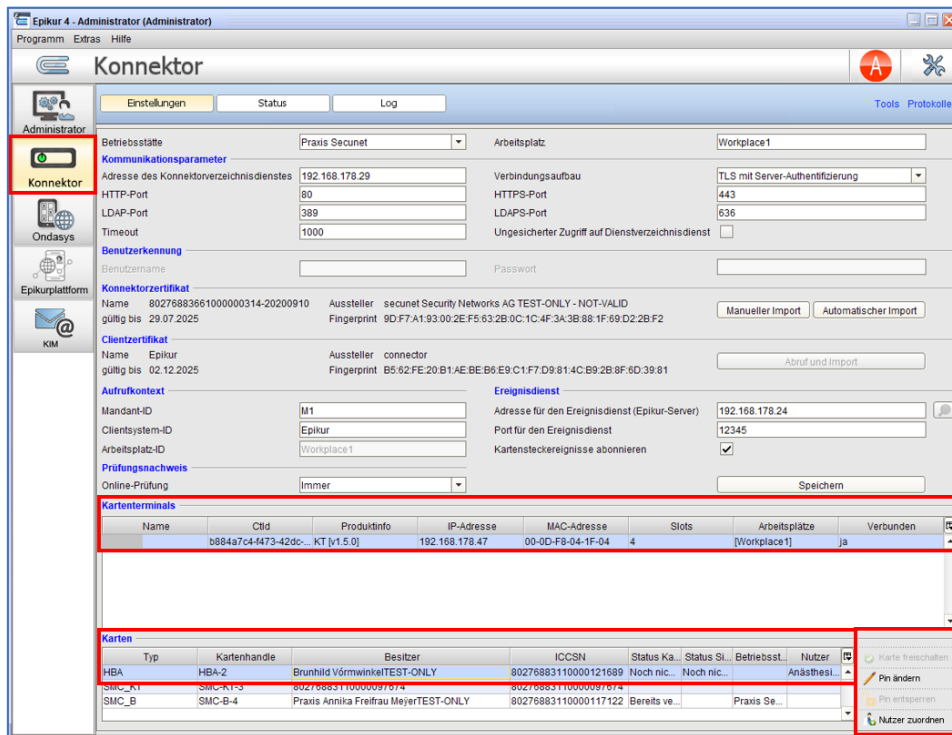


Abbildung 2: HBA-Verwaltung als Administrator

- Loggen Sie sich als Administrator in Epikur ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Konnektor“.
- Klicken Sie auf das Kartenterminal, in welchem der zu bearbeitende eHBA gesteckt ist.
- Markieren Sie in der unteren Tabelle den eHBA, Ihnen stehende folgende Funktionen zur Verfügung:
 - **Karte freischalten:** Verfügbar, wenn sich der eHBA noch im Transportstatus befindet. Der eHBA wird über diese Schaltfläche aktiviert, indem die initialen Transport-PINs in selbst gewählte PINs geändert werden. Unterscheiden Sie bei Aktivierung und Verwendung die beiden PIN-Nummern sorgfältig. Im Gegensatz zur Karten-PIN kann die Signatur-PIN bei Vergessen durch Eingabe der PUK nicht geändert werden. Wenn Sie Ihre Signatur-PIN vergessen, können Sie den eHBA nicht mehr zur Signatur verwenden.
 - **PIN ändern:** Ändern der Karten PIN oder der Signatur-PIN.
 - **PIN entsperren:** Verfügbar, sobald mind. eine der PINs gesperrt ist.
 - Karten-PIN entsperren: Durch Eingabe der PUK kann die Karten-PIN neu gesetzt werden.
 - Signatur-PIN entsperren: Durch Eingabe der PUK wird die Signatur-PIN für drei weitere Eingabeversuche freigeschaltet.
 - Die PUK kann über die Lebensdauer der Karte zehn Mal verwendet werden, bevor die Karte endgültig gesperrt wird.
 - **Nutzer zuordnen:** Ein HBA wird einem Nutzer fest zugeordnet. Ändern Sie hier die aktuelle Nutzerzuordnung.